

Das Neueste

für Kunden & Freunde der Firma Hinz



Liebe Kunden,

das hohe Tempo der technologischen Entwicklungen erreicht zunehmend alle Lebensbereiche. Das intelligente Haus ist in aller Munde. Auf der internationalen Messe für die Sanitär- und Heizungsbranche ISH in Frankfurt konnten wir uns im März davon überzeugen, dass auch für unsere Kunden spannende Innovationen auf den Markt drängen.

Um immer auf dem neuesten Stand der Technik zu bleiben, legen wir seit Jahren großen Wert auf die regelmäßige Fortbildung aller Mitarbeiter. Für dieses Jahr haben wir eine besondere Weiterbildungsoffensive vorgesehen.

Neben den üblichen Praxisschulungen für neue Geräte, Kundendienstverhalten und gesetzliche Neuerungen, möchten wir auch einmal die Perspektive ändern. Techniker werden einen Tag im Büro arbeiten und unsere Verwaltungskollegen gehen mit auf die Baustellen. Aus anderen Unternehmen wissen wir, dass solche Maßnahmen positive Effekte haben, weil die Zusammenarbeit mit besserem gegenseitigen Verständnis reibungsloser funktioniert. Zusätzlich werden die Weiterbildungsmaßnahmen in den Bereichen Qualitätsmanagement, Störbehebung Wärmeerzeuger und Trinkwasserhygiene verstärkt.

Darüber hinaus unterstützen wir unsere Mitarbeiter dabei, sich beruflich weiterzuentwickeln. Unser Leiter für Heizungsprojekte, Kai Forg, besucht derzeit neben seiner Arbeit und als junger Familienvater die Meisterschule. Einer seiner Mitarbeiter, Michael Gerth, hat im März die halbjährige nebenberufliche Ausbildung zum SHK-Kundendiensttechniker begonnen. Über dieses persönliche Engagement freuen wir uns natürlich sehr.

In diesem Zusammenhang wünsche ich auch Ihnen eine lehrreiche Lektüre unseres Newsletters. Wir würden uns freuen, wenn Sie mit uns in Kontakt bleiben – gerne auch auf unserer Facebook-Seite oder mit Hilfe unserer App für Mobilfunkgeräte. Näheres dazu auf den folgenden Seiten.

Einen sonnigen Frühling wünscht Ihnen

Ihr Günther Hinz

Hinz

WASSER-WÄRME-UMWELT

Die Themen dieser Ausgabe:

Ob per Telefon oder Social Media – wir sind immer für unsere Kunden da

Robrinnensanierung mit Epoxidharz ist gesundheitsschädlich

Vermieterpflichten bei der Wartung von Gasgeräten

Auf eine gute Partnerschaft

Hinz intern

Neue Meldepflicht für Wasser- und Wärmezähler

Planbare Sicherheit bei den Kosten für Strom, Gas und Telekommunikation



Ob per Telefon oder Social Media – wir sind immer für unsere Kunden da

Um mit Ihnen in Kontakt zu kommen, betreiben wir viele Kommunikationskanäle. Heute stellen wir diese Informationswege vor, mit denen wir jederzeit möglichst nah am Kunden sein wollen.

Zum einen sind wir immer und auf allen klassischen Kommunikationswegen erreichbar. Man kann uns jederzeit per E-Mail, Fax oder Telefon kontaktieren. Unsere 24-Std.-Notdienst-Telefonhotline sorgt dafür, dass wir unseren Kunden auch in dringenden Fällen und außerhalb unserer Öffnungszeiten helfen können.

Mit Hilfe der Bewertungskarten, die unsere Monteure bei jedem Auftrag hinterlassen, können unsere Kunden uns zudem ihre Meinung über unsere Arbeit mitteilen in Bezug auf Freundlichkeit, Pünktlichkeit und Sauberkeit.

Mit unserem Newsletter und auf unserer Website informieren wir fortlaufend über Neuigkeiten. Firmeninterna wie Personalveränderungen und Schulungen, Servicetipps oder Produktinformationen sind hier die Themen. Außerdem reichen wir Sachinformationen über gesetzliche Veränderungen oder Neuheiten im Bereich Heizung und Sanitär weiter, die Sie sonst nur durch Zufall oder vielleicht gar nicht erhalten hätten. Hierbei ist uns wichtig, unsere Praxiserfahrungen einfließen zu lassen, um Ihnen einen zusätzlichen Mehrwert zu bieten.

Facebook und App

Über die klassischen Kommunikationswege hinaus nutzen wir auch die neuen Medien. Auf unserer Facebook-Seite kommen wir mit unseren Kunden in direkten Kontakt und sie können sich auch un-



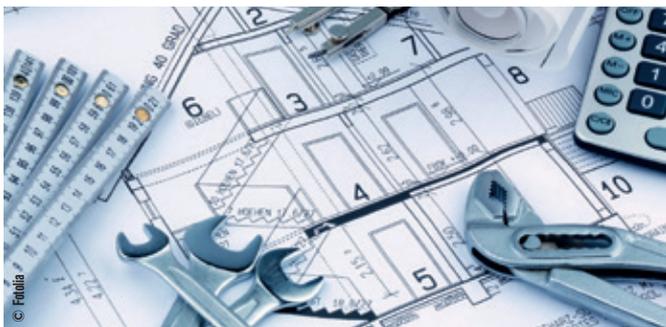
tereinander austauschen. Hier gewähren wir einen Blick hinter die Kulissen und kommunizieren aus aktuellem Anlass. Wenn Sie uns und die Dinge, die uns im Alltag beschäftigen, näher kennenlernen wollen, sind Sie hier richtig.

Unsere Hinz-App bringt unsere News zudem als nützliche Information für unterwegs auf das Handy. Die App ist sowohl bei iTunes als auch im Google Playstore verfügbar. Nutzen Sie einfach den Suchbegriff „Helmut Hinz“.

Sie sehen – auf welchem Wege auch immer Sie mit uns ins Gespräch kommen wollen – Sie haben die Wahl. Wir haben auf jedem Kanal ein offenes Ohr für Ihre Belange und freuen uns auf Ihren Kontakt.

Rohrinnensanierung mit Epoxidharz ist gesundheitsschädlich

Mannheimer Wasserversorger gewinnt Gerichtsprozess. Installationsbetrieb darf umstrittenes Sanierungsverfahren nicht mehr anwenden.



Seit Jahren wird von der Rohrinnensanierung mit Epoxidharz abgeraten. Zahlreiche Wasserversorgungsunternehmen wie die Rhein-Energie warnen regelmäßig vor dem Verfahren. Beim vor-

liegenden Fall empfand ein Installationsbetrieb das Verbot einer bestimmten Sanierungsart als unverhältnismäßigen Eingriff in seine Berufsfreiheit. Dieser Argumentation folgten die Richter nicht.

Sie untersagten vielmehr im Februar die Anwendung einer solchen Sanierung mit Hinweis auf aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse. Einzelne Komponenten des Epoxidharzes könnten freigesetzt werden und das Trinkwasser gesundheitsgefährdend verunreinigen.

Dies ist bereits das zweite Urteil in dieser Richtung. Bereits im April 2011 hatte das Amtsgericht Köln entschieden, dass nach einer Sanierung mit diesem Verfahren wegen der gesundheitsschädlichen Inhaltsstoffe des Epoxidharzes eine Mietminderung von 20 % gerechtfertigt sei.

Wir begrüßen diese Urteile, da sie unsere jahrzehntelange Skepsis gegenüber dieser Sanierungsart bestätigen.

Vermieterpflichten bei der Wartung von Gasgeräten

Immer wieder kommt es in Wohnungen zu Kohlenmonoxidvergiftungen durch defekte Gasgeräte. Neueste staatsanwaltliche Überzeugungen gehen dabei davon aus, dass der Gebäudeeigentümer oder Vermieter eine erhebliche Mitverantwortung für derartige Geräte trägt, auch wenn er selbst nicht der Besitzer ist.



In einem Kölner Fall forderten die Ermittler sogar, dass der Gebäudeeigentümer/Vermieter sich nicht nur von den entsprechenden Mietern den Wartungsnachweis vorlegen lassen muss. Zusätzlich müsse ein Nachweis eingefordert werden, der belegt, dass die Firma, die die Wartung durchgeführt hat, hierzu auch fachlich geeignet ist. Diese Eignung könne beispielsweise durch eine Aufstellung über aktuelle Schulungen der Mitarbeiter bei namhaften Gasgeräte-Herstellern belegt werden.

Da unsere Kundendiensttechniker regelmäßig in Reparatur und Wartung geschult werden, sind Sie bei uns als Eigentümer, Hausverwalter oder auch Mieter auf der sicheren Seite.

Auf eine gute Partnerschaft

Seit Januar 2015 dürfen wir uns über die Zusammenarbeit mit einer weiteren internationalen Herstellerfirma freuen.



Die Helmut Hinz GmbH & Co. fungiert ab sofort als regionaler Kompetenzpartner für die endständigen Wasserfilter von Pall Medical Deutschland. Das Unternehmen mit Konzernsitz in Port Washington, USA, hat sich auf die Produktion von Filtrations- und Separationssystemen spezialisiert und uns mit seinen Angeboten überzeugt. Insbesondere zur effizienten Zurückhaltung von Legionellen werden wir die Pall-Wasserfilter künftig gerne empfehlen und verwenden.

Hinz intern

Wir sagen danke ...

Eine neue Stelle in der Nähe ihres Heimatortes im Bergischen Land hat **Dorothee Scheuermeyer** dazu bewogen, ihre Tätigkeit als Assistentin der Geschäftsführung zum 31. Dezember 2014 aufzugeben. Vor sieben Jahren trat sie die neu geschaffene Position bei uns an und hat die vielfältigen organisatorischen Aufgaben seitdem perfekt strukturiert. Mit viel Herz und Können hat sie dabei die Belange der Geschäftsführung und aller Mitarbeiter in Einklang gebracht und auch in stürmischen Zeiten für alle immer ein offenes Ohr gehabt.



Am 28. Februar 2015 beendete auch unser Kollege **Wolfgang Bartsch** seine Arbeit für uns. Seit 2009 hat er als Fachkraft für Lagerlogistik professionell dafür gesorgt, dass die Regale unseres Lagers immer gut gefüllt und sortiert waren, und war dabei ein hilfsbereiter Ansprechpartner für unsere Monteure. Als gelernter Modellschlosser möchte er sich künftig anderweitig engagieren.

Wir danken unseren beiden Kollegen für die tolle Arbeit in den letzten Jahren und wünschen ihnen für ihre Zukunft das Allerbeste!

... und herzlich willkommen!



Als Nachfolgerin von Frau Scheuermeyer konnten wir zu Beginn des Jahres **Stefanie Moers** gewinnen. Die gelernte Europasekretärin und PR-Referentin kommt von der OBI Gruppe zu uns und wird neben den administrativen Tätigkeiten Aufgaben aus den Bereichen Qualitätsmanagement, PR und Marketing sowie Personal und Statistik übernehmen.

Ebenfalls seit Januar arbeitet **Klaus Dietrich** für uns. Als Anlagenmechaniker für Heizungs- und Sanitärtechnik unterstützt er seit Beginn des Jahres das Badbau-Team von Thomas Hermann. Wir freuen uns mit Klaus Dietrich, der auf 30 Jahre Berufserfahrung zurückblicken kann, einen guten Nachfolger für Sascha Fix gefunden zu haben. Dieser war im vergangenen Jahr bei uns zum Projektleiter Sanierung aufgestiegen.



Wir wünschen unseren neuen Kollegen für ihren Start und die Zeit bei uns alles Gute!

Eine neue Aufgabe



Unser Kollege **Markus Dressler** ist am 1. Februar 2015 ins Lager gewechselt. Aus gesundheitlichen Gründen kann er seine bisherige Arbeit in unserer Abteilung für Sanierungen nicht mehr ausüben. Wir sind froh, dass wir ihm diese interne Stelle anbieten konnten und auf diesem Wege seine Erfahrung und Fähigkeiten im Haus halten können.

Neue Meldepflicht für Wasser- und Wärmezähler

© Fotolia



Das Mess- und Eichgesetz bringt neue Pflichten für Verwender von Messgeräten (z. B. Wasser- und Wärmezähler) mit sich. Ab dem 1. Januar 2015 dürfen nur noch Geräte mit ordnungsgemäßer Eichung eingesetzt werden. Bei einem Verstoß können Bußgelder bis zu einer Höhe von 50.000 Euro verhängt werden.

1. Geräteart: Wasserzähler, Wärmezähler, Stromzähler, Gaszähler usw.
2. Hersteller: gemäß Kennzeichnung auf dem Zähler
3. Typbezeichnung: gemäß Kennzeichnung auf dem Zähler
4. Jahr der Kennzeichnung des Messgeräts, „Eichjahr“
5. Anschrift des Geräteanwenders bzw. des Gebäudeeigentümers

Laut § 32 des Mess- und Eichgesetzes müssen seit Jahresbeginn alle neu eingebauten geeichten bzw. konformitätsbewerteten Zähler der Landeseichbehörde gemeldet werden. Heizkostenverteiler sind hiervon ausgenommen, da sie keine geeichten Messgeräte im Sinne des Eichgesetzes sind.

Innerhalb von 6 Wochen nach Inbetriebnahme muss der Hausbesitzer oder die Eigentümergemeinschaft die folgenden Daten unter www.eichamt.de anmelden:

Laut § 33 des Mess- und Eichgesetzes dürfen Messwerte von Messgeräten, deren Eichung abgelaufen ist, nicht mehr verwendet werden. Gemäß § 37 ist auch die Nutzung von ungeeichten Messgeräten nicht länger erlaubt. Dies kann der Fall sein, wenn die gesetzlich vorgeschriebene Eichfrist eines Zählers abgelaufen oder beispielsweise wegen beschädigter Eichkennzeichnung vorzeitig erloschen ist.

Diese Geräte dürfen ab sofort nicht mehr für den gesetzlichen Abrechnungsverkehr zur Betriebs-, Neben- und Heizkostenabrechnung verwendet werden.

Planbare Sicherheit bei den Kosten für Strom, Gas und Telekommunikation

Steigende Energiekosten, insbesondere von Strom und Gas, belasten uns permanent. Auf dem Energiemarkt herrscht ein hoher Wettbewerb, und während wir die Preise von alltäglichen Konsumgütern genau vergleichen, sind die Preisunterschiede beim Thema Energiekosten komplex und schwer durchschaubar. Doch auch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie rät, den Energieanbieter genau zu prüfen.



Uwe Jonckheere

Durch unsere eigenen guten Erfahrungen können wir Ihnen dafür den Energiekostenexperten Uwe Jonckheere empfehlen, der Unternehmen und Privatpersonen in Fragen der Kostenoptimierung bei Strom, Gas und Telekommunikation berät. Fachlich fundiert informiert er über den Markt und die immensen und oft versteckten Preisunterschiede. Er berät Sie qualifiziert und verhandelt mit über 40 Strom- und über 30 Gasanbietern. Permanente Preissteigerungen fallen weg und planbare Sicherheit entsteht.

Für energieintensive Unternehmen kalkuliert Herr Jonckheere die Preise direkt durch seinen Netzwerkzugang an der EEX – der Europäischen Energiebörse in Leipzig. Für Hausverwaltungen erleichtert er die Abrechnungen durch verbrauchsstandortunabhängige Bündelverträge. Nachhaltig werden die Tarife

kontinuierlich überprüft, um diese optimal an die aktuellen Bedürfnisse anzupassen.

Uwe Jonckheeres Kontaktdaten und weitere Informationen finden Sie unter: www.hk-gmbh.com.

Hinz

WASSER-WÄRME-UMWELT

Helmut Hinz GmbH & Co.
Sülgürtel 6–8
50937 Köln

Telefon (02 21) 9 44 04 22-0
Telefax (02 21) 9 44 04 22-1

post@hinz-koeln.de
www.hinz-koeln.de